

Im Gespräch

Sommer - Nr. 78
Juli - September 2025

Pfarrblatt des katholischen Pfarrverbands Braz - Dalaas - Wald am Arlberg

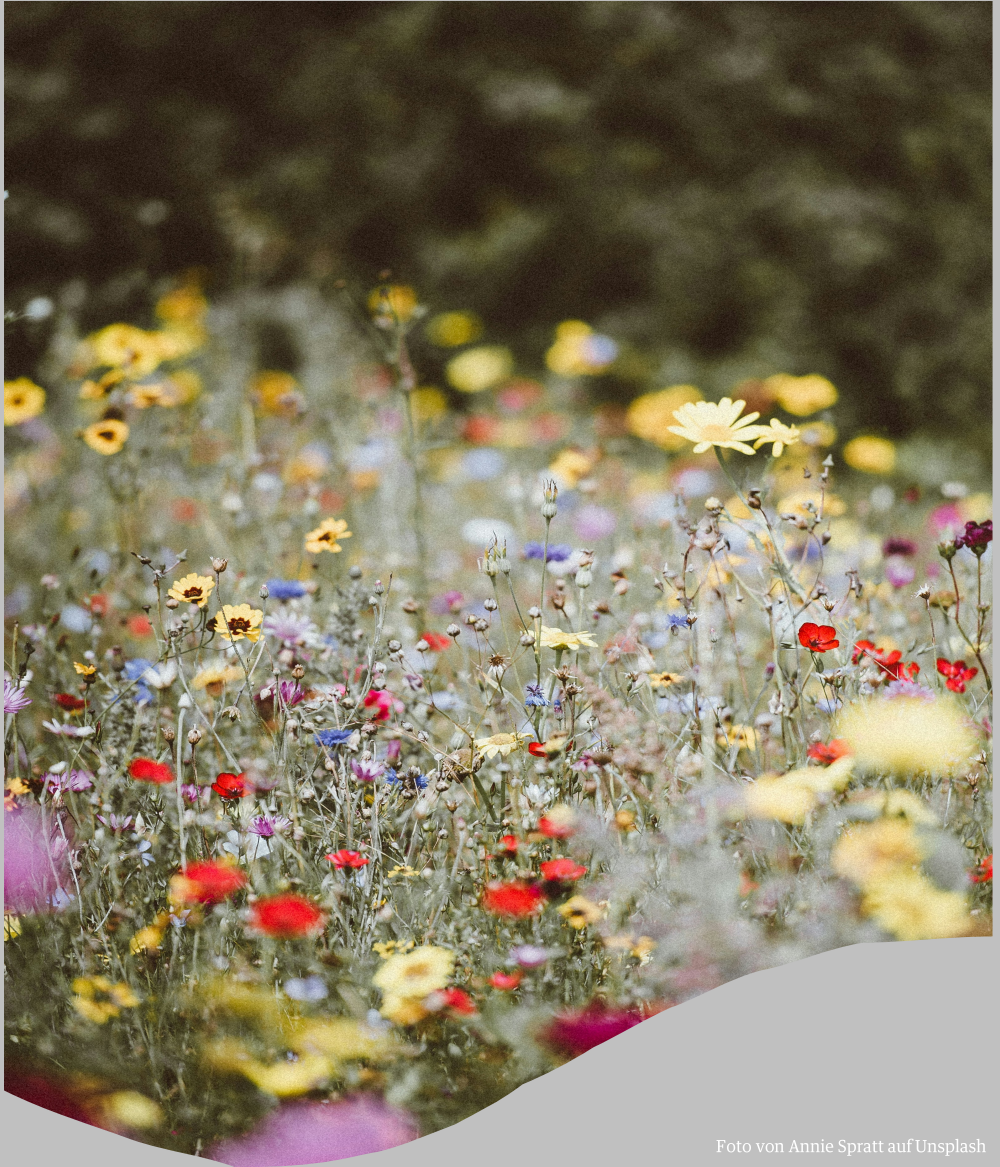


Foto von Annie Spratt auf Unsplash



„Kommt alle zu mir, die Ihr euch müht und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.“ (Mt 11,28)

Meine lieben Kinder, liebe Schwestern und Brüder!

„Kommt alle zu mir, die Ihr euch müht und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.“

Meine lieben Kinder, liebe Schwestern und Brüder! In der griechischen Mythologie erzählt man sich von einer Gestalt: einer recht tragischen Gestalt. Man berichtete von einem Riesen, der von den Göttern dazu verurteilt worden war, am Ende der Welt, dort wo Himmel und Erde zusammentreffen, die Säulen zu tragen, jene Säulen, auf denen das Firmament ruht und das Himmelsgewölbe gründet. Man nannte ihn Atlas, diesen Riesen, und er musste nun dastehen - und auf seinen Schultern die Säulen des Himmels tragen. Hätte er auch nur einen Augenblick losgelassen, dann wäre das ganze Firmament zusammengebrochen, dann wäre der Himmel auf die Erde gestürzt. So stand er nun da, jahrein, jahraus, und trug das Himmelsgewölbe auf seinen Schultern. Eine wahrhaft tragische Gestalt, dieser Atlas, der dazu verdammt war, den Himmel zu tragen - so tragisch wie viele Menschen heute. Genauso wie dieser Atlas, genauso fühlen viele Menschen heute. Die Sorgen um Familie, Beruf usw. drücken auf unsere Schultern, wie die ganze Last des Himmels. Man ist eingespannt

zwischen Himmel und Erde, wie in einem riesigen Schraubstock, eingespannt unter einer drückenden Last, die man nicht loswerden kann und von der man nicht im Geringsten weiß, wie man sie auf Dauer zu tragen in der Lage sein soll. „Kommt alle zu mir, die Ihr euch müht und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.“ Ein verlockendes Angebot! Da ist einer, der für Ruhe - wörtlich „Erquickung“ - sorgen will! Aber freuen Sie sich jetzt nicht zu früh! Wer nun erwartet, dass uns Jesus ein Rezept liefern würde, wie wir aus dieser dauernden Anspannung herauskommen können, den muss ich gleich enttäuschen! Er verrät uns nämlich keines! Und er nimmt uns auch keine unserer Aufgaben ab. Und vielleicht tut er es, weil er genau weiß, dass wir das eigentlich auch gar nicht wollen, dass er uns das, was uns so schwer auf den Schultern lastet, wirklich wegnimmt, das wollen wir letztendlich doch gar nicht. Was wir wollen, ist eine Ermutigung, wie wir die Lasten unseres Lebens tragen können. Und dafür nennt er uns tatsächlich ein Rezept: „Schaut auf mich und lernt von mir, denn ich bin gütig und von Herzen demütig.“ Nein, demütig bedeutet nun nicht, dass wir zu allem Ja

und Amen sagen müssen, sondern demütig steht in der Bedeutung von „dien-mutig“ und meint den Mut zum Dienen zu haben. In diesem Sinne war Jesus demütig und hatte den Mut zu dem Auftrag, den er erhalten hatte. ER hatte den Mut und das war das Wichtigste und Entscheidende. Er selbst hatte sich dazu entschlossen, diese Aufgabe zu übernehmen. Jesus wusste, warum er es tat. Wenn wir Menschen wissen, warum wir etwas tun, wenn wir spüren, dass etwas sinnvoll ist, und wenn wir etwas dann auch wirklich tun wollen, dann sind wir zu Ungeheuren fähig. Deshalb sieht manches, was uns zwischendurch oft so schwer von der Hand geht, schon wieder ganz anders aus, wenn wir es ab und zu wieder einmal mit etwas Abstand betrachten. Manchmal brauchen wir solchen Abstand; Abstand zu den Kindern, zum Beruf, zu all unserem Engagement, zur alltäglichen Treitmühle eben; Abstand, um zur Ruhe zu kommen, um nachzudenken, um sich wieder einmal darauf zu besinnen, was einem wichtig ist, und warum es einem wichtig ist. Nicht umsonst legt die

Bibel uns den Ruhetag so sehr ans Herz. Nicht umsonst brauchen wir alle den Urlaub und die Ferien; nicht als eine Zeit für neue touristische Höchstleistungen, sondern vor allem anderen als eine Zeit, die uns von neuem den Unterschied deutlich macht, den Unterschied zwischen jenem Atlas, der dazu verurteilt war, diese dauernde Last zu tragen, und Jesus Christus, der den Mut hatte, einer Sache zu dienen, einer Sache, von der er wusste, dass sie wichtig, sinnvoll und unabdingbar notwendig war. Ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen meiner Mitarbeiter, in den freien Tagen, in Ihrem Urlaub, dass Sie die nötige Zeit finden, um zu sich selber zu kommen, damit Sie erkennen, warum Sie etwas tun. Ich wünsche Ihnen erholsame Tage der Entspannung damit Sie den nötigen Abstand zu Ihren täglichen Aufgaben bekommen. Und wenn die Urlaubszeit vorbei ist, dann wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen, dass sie mit neuem Mut an Ihre Aufgaben herangehen können.

Ihr Pfarrer Dr. Jose Chelangara

Ansprechpartner im Pfarrverband Braz - Dalaas - Wald am Arlberg

Pfarrer: Jose Chelangara

Sprechzeiten des Pfarrers: Mittwoch 08:00- 09:30 Uhr

Tel.: 05552 29 234 / Mobil-Tel.: 0676 832 408 117 E-Mail: jchelangara@yahoo.co.in

Pfarrsekretärinnen: Angelika Mark und Dorota Pohl

Öffnungszeiten: Mo- Fr, 08:00-12:00 Uhr (Ferienzeit: Freitag, 09:00-11:00 Uhr)

TEL: 05552 29 232 E-Mail: info@pfarrverband-braz-dalaas-wald.at

Pfarrbüro Braz, Arlbergstraße 47, 6751 Braz

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 01.10.2025 Redaktionsschluss: 07.09.2025.

Urlaub im Pfarrbüro

Öffnungszeiten in den Sommerferien,
05. Juli – 07. September:

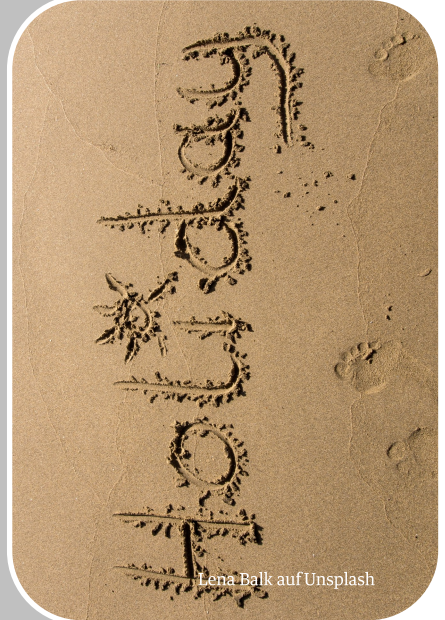
Jeden Freitag von 9:00 – 11:00 Uhr,
Telefon: 05552/29232

Dringende Anrufe unter : 0676 832 408 117

E-Mail:

info@pfarrverband-braz-dalaas-wald.at

Wir wünschen erholsame Ferien und einen
schönen Sommer!



Lena Balk auf Unsplash



Beth K. auf Unsplash

Wiedereintritt in die Kirche

Wie geht das?

Wenn Sie jemand kennen, der darüber nachdenkt, zurück in die Gemeinschaft der Kirche zu kommen. Heute kann das im Internet einfach online gemacht werden:

www.kath-kirche-vorarlberg.at/portal/kircheundich/dabeisein/wiedereintritt



Ganz gleich, was in der Vergangenheit zum Austritt bewegt oder von der Kirche entfernt hat – Gottes Liebe zu uns Menschen ist grenzenlos.

WALDNER DÖRFLEFEST

7. und 8. Juni 2025



...Ein Tal im Takt...

SAMSTAG - 18.00 Uhr

Harmoniemusik Dalaas
Harmoniemusik Klösterle
danach Alpenstarkstrom

**ALPEN
STARKSTROM**
... kein oder!

SONNTAG - 10.00 Uhr

Festgottesdienst mit
Fahnensegnung
Trachtenkapelle Lech
Musikverein Braz

Kinderschminken

Ab auf die Alpe - oder auf den Berg!

13.07.2025 um 12:00 Uhr
Alpmesse - Unteres Älpele Zug

03.08.2025 um 13 Uhr
Alpmesse - Alpe Grabs

10.08.2025 um 13:00 Uhr
Alpmesse - Stuben a. Arlberg beim
Feuerwehrhaus Stuben a/A

15.08.2025 um 11:00 Uhr
Alpmesse - Alpe Formarin (nur bei
guter Witterung) mit Weisenbläser

15.08.2025 um 11.30 Uhr
Alpmesse - Alpe Dalaaser Staffel

17.08.2025 um 12:00 Uhr:
Bergmesse - Sonnenkopf

So klingen unsere Alpen – Weisenblasen

(Mittag/Nachmittag)

15.08.2025 Alpe Formarin

16.08.2025 Alpe Heuberg

17.08.2025 Alpe Glong

23.08.2025 Alpe Dalaaser Staffel

24.08.2025 Alpe Satteinser Alpe



Ehejubiläumsgottesdienste

Auch in diesem Jahr möchten wir allen Paaren, die ein besonderes Ehejubiläum feiern, die Möglichkeit geben, im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes Danke zu sagen.

Die Ehejubiläumsgottesdienste in unserem Pfarrverband:

Braz: am Sonntag, den 22.06. 2025 um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Braz

Dalaas und Wald a. A.: am Sonntag, den 29.06.2025 um 10 :00 Uhr in der Pfarrkirche Wald am Arlberg

Musikalisch begleitet von Alfenzstubamusik von Braz

Auf das Kommen der gesondert eingeladenen Ehejubilare mit ihren Familien und Freunden sowie aller Kirchenbesucher freut sich Pfarrer Jose und die Pfarrgemeinderäte der jeweiligen Pfarren. Mit einer Agape klingt der Vormittag aus.

„Die Liebe hört niemals auf – sie wächst mit jedem gemeinsamen Tag.“
(angelehnt an 1. Korinther 13,8)

Kontakt und weitere Informationen im Pfarrbüro unter:

Tel. 05552/29232 oder E-Mail: info@pfarrverband-braz-dalaas-wald.at



Wedding Dreamz auf Unsplash

Neu im Pfarrverband - Firmung für Jugendliche ab 17 Jahren

Der Pfarrverband freut sich, bekanntzugeben, dass ab sofort jährlich eine Firmung für Jugendliche ab 17 Jahren angeboten wird. Diese neue Initiative richtet sich an alle, die das Sakrament der Firmung bislang nicht empfangen haben und sich nun gezielt auf diesen bedeutenden Schritt in ihrem Glaubensleben vorbereiten möchten.



Die nächste gemeinsame Firmung der Pfarre Braz, Dalaas und Wald am Arlberg ist für das Jahr 2026 geplant. Jugendliche und junge Erwachsene, die am oder vor dem 31. August 2009 geboren sind, sind herzlich eingeladen, am Infoabend teilzunehmen. Dieser findet am Freitag, den 27. Juni 2025, um 20:00 Uhr im Pfarrheim in Braz statt. Dort wird das Firmungsteam ausführlich über die Vorbereitung, den Ablauf und die tiefere Bedeutung der Firmung informieren.

Für weitere Informationen und bei Fragen steht das Pfarrbüro jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Erntedank mit Bischof

Liebe Gemeindemitglieder,

wir freuen uns sehr, Euch zur Bischofsvisitation in unserem Pfarrverband einzuladen! Am 28. September um 10:00 Uhr haben wir die Ehre, Bischof Benno Elbs in unserem Pfarrverband willkommen zu heißen.

Die feierliche Begrüßung findet im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Pfarrkirche in Wald am Arlberg statt.

Im Anschluss sind alle herzlich zur Agape eingeladen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und auf einen schönen gemeinsamen Anlass.

Euer Pfarrgemeinderat



Klostertaler Wallfahrt Locherboden

Termin:

Mittwoch, den 10.09.2025

Abfahrt:

08:00 Uhr ab Bludenz Bahnhof

Braz: 08:15 Uhr

Dalaas: 08:30 Uhr

Wald am Arlberg: 08:35 Uhr

Klösterle: 08:40 Uhr

Einstieg bei allen Bushaltestellen

Ankunft: ca. 18:00 Uhr in Bludenz

Preis: € 35,00 die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung des Fahrpreises

Die Nähe Gottes spüren - das ist das Ziel vieler Gläubiger!

Oberhalb von Mötz erhebt sich, schon von weitem sichtbar, die neugotische Wallfahrtskirche Maria Locherboden auf einem hohen Felshügel. An diesem Ort, dem wunderbare Ereignisse nachgesagt werden, feiern wir um ca. 10:30 Uhr den Gottesdienst und schöpfen dabei Ruhe und Kraft für den Alltag. Nach einer stillen Einkehr nehmen wir in der näheren Umgebung gemeinsam das Mittagessen ein.

Am Nachmittag besuchen wir nach der Dankandacht wieder das Café Maurer in Obermieming, bevor wir die Heimreise antreten.

Die Anmeldungen werden gerne im Pfarrbüro Braz entgegengenommen.

Tel.-Nr.: 05552/29232 E-Mail: info@pfarrverband-braz-dalaas-wald.at

In den Ferien ist das Pfarrbüro nur freitagvormittags für den Parteienverkehr geöffnet!



Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt

Allen, die im letzten Jahr unser Pfarrblatt mit Spenden unterstützt haben, sagen wir ein recht herzliches Vergelt´s Gott. Gleichzeitig bitten wir auch in diesem Jahr um Ihren Beitrag, der und hilft, einen Teil der Druckkosten zu decken. Wir bemühen uns auch weiterhin, Ihnen eine ansprechende und informative religiöse Zeitschrift zu bieten.



Braz:

IBAN: AT87 3746 8000 0601 0300

Dalaas:

IBAN: AT81 3746 8000 0501 4121



Wald:

IBAN: AT54 3746 8000 0501 1309

Übrigens: Falls jemand das Pfarrblatt nicht zugestellt bekommt, finden sich noch Exemplare in der Kirche beim Schriftenstand sowie im Pfarrbüro. Erlagscheine sind bei Bedarf im Pfarrbüro erhältlich.

Ihr Pfarrblatt-Team

Bücher-Fundgrube

Herzlichen Dank an alle, die so schöne Bücher. bringen und auch eifrig abholen - zum Lesen und Weitergeben! Weiterhin alles geschenkt und GRATIS!

Wir müssen aber unsere Bitte wiederholen: bitte KEINE Kassetten,, Disketten, DVD etc. und auch KEINE Illustrierte, keine Servus-Heft und andere Zeitschriften, dazu ist der Arbeitsaufwand für unser kleines 2er-Team zu groß, bitte um Verständnis. Im Sommer richten sich die Öffnungszeiten der BÜCHER-FUNDGRUBE nach dem Pfarrbüro. Einen schönen Sommer allen Lesefreunden!

Elisabeth & Gerhard-Simon Ebenberger



Besuch der Mäschgerle

In diesem Jahr war es wieder soweit - die Mäschgerle besuchten uns und brachten sofort Leben in unser Pfarrbüro. Mit einem farbenfrohen Auftritt verwandelten sie das ruhige Büro in einen lebhaften Partyraum. Die fröhliche Stimmung war ansteckend, und die Musik aus der großen Box auf dem Leiterwagen sorgte für gute Laune. Prosecco und köstliche Knabbereien rundeten das Festivalevent perfekt ab.

Danach bewegten sich die Mäschgerle weiter in Richtung Gemeindeamt, um auch dort ihre gute Laune zu verbreiten. Es war ein wunderbarer Besuch und eine großartige Abwechslung für alle Beteiligten!



Danke für die wunderschönen Osterkerzen 2025

Mit großer Freude bedanken wir uns herzlich für die liebevolle Gestaltung der diesjährigen Osterkerzen.

Die Kerze ist nicht nur ein Symbol des Osterlichtes, sondern spiegelt durch ihre kunstvolle Gestaltung auch den Geist unserer Pfarre wider. Sie bereichert unsere Gottesdienste und erinnert uns an Hoffnung, Erneuerung und Gemeinschaft. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihr Engagement und die kreative Arbeit!

Braz: Ingrid Burtscher

Dalaas: Sabine Rinderer und Verena Witsch

Wald: Helene Maier



Tansania

Liebe Pfarrgemeinde,

wir bedanken uns recht herzlich für eure Unterstützung von € 370,-- durch den Osterlichterverkauf.

Zurzeit wird die Schutzmauer um das ganze Schulgelände errichtet und zugleich entstehen die Kindergartenräume.

Schritt für Schritt kommen wir durch das Fürbittgebet des Hl. Josefs, sowie vielen Freunden und Gönnern mit unserem Herzensprojekt weiter.

Die St. Josef-Schule soll in Zukunft allen Waisen, vom Baby bis zum Jugendlichen Unterkunft bieten und eine qualitativ hochwertige Bildung für ihr weiteres Leben ermöglichen.

Mit den allerbesten Wünschen und herzlichen Dank für eure Unterstützungen, Angela Leu, Pfarrer Basil Mzena und die vielen Familien in Madibira.

Unsere Homepage wird fortlaufend mit neuen Bildern und Infos über unser Herzensprojekt erweitert.

www.sanktjoseph.org

Jede Spende wird ohne Abzüge und ohne Spesen der Raiffeisenbank nach Tansania zu Pfarrer Basil weitergeleitet.

Unser Spendenkonto:

**Angela Leu, IBAN: AT41 3746 8000 0009
8590 Verwendungszweck: St. Josef**



**WIR SUCHEN
DICH!**

KOMM IN UNSER TEAM!

Hast du Interesse, deinen Zivildienst
bei uns im Pfarrverband zu leisten?

Melde dich im Pfarrbüro:

info@pfarrverband-braz-dalaas-wald.at
T 05552 29232

Unter dem Motto „Vom Wehrersatz hin zum Sozialeinsatz“ hat der Zivildienstler viele Möglichkeiten,
in unserem Pfarrverband an sozialen Aktivitäten mitzuwirken.

Die Aufgabenbereiche umfassen sowohl Büroarbeiten, Botengänge, Projekt- und
Veranstaltungsorganisation (Transportfahrten, Auf- und Abbau), als auch die Betreuung von
Zielgruppen (Ministranten, Jungschar, Firmlinge, Erstkommunikanten, Sternsingeraktion, Senioren),
Dienste in und um pfarrliche Liegenschaften sowie das Mithelfen bei der Nachbarschaftshilfe.

Auf jeden Fall profitiert ein Zivildienstler der Jungen Kirche persönlich für seine berufliche Zukunft durch
vielseitige interessante Kontakte und nicht zuletzt durch einen positiven Eintrag im Lebenslauf.

Caritas

Weil da noch mehr wachsen muss

Dürre, Hunger, Armut. Die Klimakrise trifft jene Menschen am härtesten, deren Lebensbedingungen prekär sind und die am wenigsten zur Erderwärmung beigetragen haben. Für Kinder wie den achtjährigen Kovu aus Mosambik ist jeder Tag eine Herausforderung – doch dank Unterstützung durch Vorarlberger Spender*innen wächst für ihn die Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Besonders in Afrika bedrohen extreme Wetterereignisse und veränderte Anbausaisonen die Lebensgrundlagen der Bevölkerung. Millionen von Menschen kämpfen täglich mit den Auswirkungen, die ihre Ernährungssicherheit massiv bedrohen. Am stärksten betroffen sind Frauen und Kinder. Die Lage ist aber nicht hoffnungslos. Dank der Hilfe von zahlreichen Spender*innen aus Vorarlberg unterstützt die Caritas klimaresiliente Landwirtschaftsprojekte. „Hunger ist kein unausweichliches Schicksal. Nachhaltige Lösungsansätze helfen vor Ort die Widerstandsfähigkeit gegen die Folgen der Klimakrise zu stärken“, so Caritasdirektor Walter Schmolly.

Wenn das Wochenende hungern bedeutet...

Dramatische Auswirkungen haben die geänderten klimatischen Bedingungen auch für den achtjährigen Kovu aus Mosambik. Der Junge ist an harte Arbeit auf dem Feld gewöhnt. Arbeit, die für Kinder eigentlich viel zu schwer ist. Aber nachdem sein Vater verstorben ist, müssen er und seine Geschwister mit anpacken, damit die Familie eine kleine Landwirtschaft betreiben kann. Allzu oft geht die Ernte aufgrund von Dürre oder auch Überschwemmungen jedoch nicht auf und dann bedeutet das Wochenende zuhause für Kovu auch Hunger. Das ist während der Woche anders, denn durch Hilfe von Spender*innen aus Vorarlberg unterstützt die Caritas Auslandshilfe in Mosambik vier Tagesstätten. Über 400 Kinder, darunter auch Kovu, werden dort betreut und begleitet. Sie stammen fast durchwegs aus unvorstellbar armen Verhältnissen, viele von ihnen sind Voll- oder Halbwaisen. Die Eltern sind sehr dankbar und glücklich zu wissen, dass die Kinder in den Zentren zumindest an allen Schultagen ausreichend zu essen bekommen.

Mit 30 Euro schenken Sie einem Kind einen Monat lang zwei warme Mahlzeiten pro Tag und ein Stück Kindheit.

Caritas-Hungerhilfe 2025

Raiffeisenbank Feldkirch, IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006 Kennwort: Hungerhilfe 2025, Online-Spenden: www.caritas-vorarlberg.at



Trauung von Mangeng Matthias und Margit geb. Heimerl am 02.05.2025 in der Hl. Kreuzkirche in Dalaas



Simon Heinzle, Sohn von Julia und Benjamin Heinzle, getauft am 29.03.2025 in der St. Anna Kapelle in Braz



Aurelia Fani Bertsch, Tochter von Caroline und Patrick Bertsch, getauft am 22.03.2025
in der St. Anna Kapelle in Braz



Emma Folie, Tochter von Anna Folie und Dominic Burtscher, getauft am 29.03.2025
in der Pfarrkirche Braz



Laura Walch, Tochter von Stefanie und Florian Walch, getauft am 05.04.2025 in der St. Anna Kapelle in Braz



Ludwig Engstler, Sohn von Chiara und Robert Engstler, getauft am 26.04.2025 in der Hl. Kreuzkirche in Dalaas



Sophie Burtscher, Tochter von Silvia Burtscher und Christian Hasch, getauft am 26.04.2025 in der St. Anna Kapelle in Braz



Romy Elina Kohlroß, Tochter von Nadine und Mathias Kohlroß, getauft am 08.03.2025 in der Pfarrkirche in Braz

Benedikt Jodok Wulz, Sohn von Daniela und Robin Wulz, getauft am 05.04.2025 in der Pfarrkirche in Braz



Gebetsmeinung des Papstes

Juli

Für die Bildung in Unterscheidung
JULI Beten wir, dass wir lernen immer mehr zu unterscheiden, die Lebenswege zu wählen wissen und all das abzulehnen, was uns von Christus und dem Evangelium wegführt.

August

Für das wechselseitige Zusammenleben Beten wir, dass die Gesellschaften, in denen das Zusammenleben zunehmend schwerfällt, nicht der Versuchung der Konfrontation auf ethnischer, politischer, religiöser oder ideologischer Basis erliegen.

September

Für unsere Beziehung zur ganzen Schöpfung Beten wir, dass wir, inspiriert vom heiligen Franziskus, unsere gegenseitige Abhängigkeit von allen Geschöpfen erfahren, die von Gott geliebt sind und Liebe und Respekt verdienen.



Caroline Hernand auf Unsplash

Bibel für Kinder

Propheten sind so etwas wie Boten Gottes. Sie erhalten von Gott den Auftrag zu den Menschen zu gehen und ihnen eine Botschaft Gottes zu sagen. Das können ermutigende oder tröstende Worte sein, aber auch ernste und mahnende. Einen solchen Auftrag hatte der Prophet Jona bekommen. Er sollte in die große Stadt Ninive gehen und den Menschen sagen, dass sie ihr Leben ändern müssten, ansonsten würde ihre Stadt zerstört. Doch Jona hatte Angst davor, denn er befürchtete, dass die Einwohner Ninives böse auf ihn wären, wenn er ihnen das sagen würde. Jetzt ist es nicht so einfach,

einen Auftrag Gottes zu missachten. Jona wollte vor Gott bis ans Ende der Welt fliehen. Er bestieg ein Schiff, doch dieses Schiff geriet in einen großen Sturm. Als Jona sagte, der Sturm wäre vielleicht entstanden durch den Zorn Gottes auf ihn, warfen die Seeleute Jona ins Meer. Doch Gott ließ Jona nicht ertrinken. Er schickte einen Wal, der Jona rettete, indem er ihn verschluckte. Nach drei Tagen spuckte der Wal Jona an Land; Jona erkannte, dass er nicht vor Gott fliehen konnte. Er ging nach Ninive und verkündete dort, was Gott

ihm gesagt hatte. Und die Menschen in Ninive? Die waren gar nicht böse auf Jona, sie hörten auf die Worte Gottes und änderten ihr Leben. Findest du die 4 Fehler im Bild?



Lösung: Das Blüm-Schmetterling
Magen und den
fen, das Bild im
chen, den Autorei-

Stefanie Kolb

Familienkreuzweg 2025

18.04.2025, Karfreitag - kurz nach 15 Uhr:

Nach dem Ende des Ratschens begann unser Familienkreuzweg in der Pfarrkirche Innerbraz.

Zusammen wollten wir den Weg begreiflich machen den Jesus vor seinem Tod gehen musste. Es war ein langer, dunkler Weg.

Die Erstkommunionkinder bemalten als Vorbereitung dreizehn übergroße Puzzleteile aus Papier.

Diese Teile wurden während der 13 Stationen von den Kindern auf das vorbereitete Papierkreuz geklebt und jedes Kind las dazu einen Text vor.

Die Kreuzverehrung mit Blumen und ein Segensgebet beendeten den stimmungsvollen Familienkreuzweg.

Wir danken den fünf Erstkommunionkindern Emma, Lara, Lea, Lucie und Pio sowie auch Rosa und Lukas von Herzen fürs Mitmachen und ihre Unterstützung bei der Gestaltung dieses Kreuzweges.

Zudem natürlich noch ein herzliches Dankeschön an die Erstkommunionkinder für die schönen bunten Zeichnungen auf den Puzzleteilen.

Birgit Morscher, Familienliturgieteam Braz

Bericht: Birgit Morscher und Foto: Simone Jäger



Palmsonntag mit der Brazer Erstkommunion Gruppe

Mit tatkräftiger Unterstützung durch Vroni Salzgeber und Erstkommunionteam, konnten unsere Kinder am Palmsonntag den 13.04.2025, vor dem Innerbrazer Gemeindeamt, ihre Palmbusch Gestecke durch den Franziskaner Priester P. Xaver BOLEK, weihen lassen.

Danach wurde ihnen feierlich in der Palmsonntag Messe, in der Innerbrazer Hl. Nikolaus Kirche, die Kommunionsskutte am Ende der Messe überreicht und man konnte sich mit den geweihten Palmbusch Gestecken nach Hause begeben.

Bericht und Foto: Melanie & Patrick WEG, Jasmin HOLLUBER



Suppentag der Firmlinge

Die Firmlinge luden zum Suppentag für einen guten Zweck.

Am Wahlsonntag, den 16. März 2025 luden die Firmlinge im Anschluss an den Gottesdienst zum Suppentag ins Haus Klostertal ein. Den Besucherinnen und Besuchern wurde eine Auswahl von köstlichen Suppen geboten. Mit dem erfreulich hohen Erlös dieser Veranstaltung aus freiwilligen Spenden, wird eine Familie in Raggal unterstützt.

Bericht und Foto: Firmtteam



Erstkommunion 2025

In der Sonntagsmesse, am 04.05.2025, durften unsere Kinder in der Innerbrazer Hl. Nikolaus Kirche, zusammen mit unserem Herrn Pfarrer Jose CHELANGARA, das erste Mal die heilige Kommunion teilen.



Gott hat seinen Engeln befohlen, sie zu beschützen, auf all ihren Wegen!"

Der Christ,
der mit dem Herrn wandelt und in ständiger Gemeinschaft mit ihm steht, wird
den ganzen Tag über
viele Gründe zur Freude und Dankbarkeit haben.

Hiermit möchten wir uns abschließend, im Namen aller Eltern, für die Hilfe unserer Kinder zu diesem schönen Lebensmoment bedanken (ein Danke SCHÖN an die Begleitpersonen Jacqueline JENNY und Andrea RÜTZLER, und die vielen mehr - die diesen Tag ermöglichten).

Bericht und Foto: Melanie & Patrick WEG, Jasmin HOLLUBER

Irene Dünser wurde verabschiedet

Nach langjähriger Mitarbeit im Sozialkreis hieß es kürzlich für Irene Dünser Abschied zu nehmen.

Pfarrer Jose bedankte sich herzlich bei ihr und überreichte ihr als Zeichen der Wertschätzung ein „Klostertaler Kistle“.

Er wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg. Irene wird in bester Erinnerung bleiben, und ihre wertvollen Beiträge werden im Sozialkreis nicht vergessen.

Bericht und Foto: Angelika Mark



Frühlingsnachmittag

Ob Bärlauch, Rosmarin oder Pfefferminze, jede Pflanze hat gesunde und vorbeugende Eigenschaften. Eingelegt, als Öl aufgetragen oder einfach gegessen, es gibt viele Wege diese Eigenschaften aus den Kräutern herauszuholen. Heidi Lingg hat an diesem Nachmittag ihr Wissen über die Heilpflanzen weitergegeben. Es gab belegte Bärlauch Brote, eine Rosmarin-Olivenöl Handlotion und vieles mehr. Gerade jetzt im Frühling wo viele Kräuter sprießen, ist ein hervorragender Zeitpunkt um beispielsweise Bärlauch pflücken zu gehen. Wie man diesen von Maiglöckchen unterscheidet, für was er besonders gut ist und wie er zu verarbeiten ist, ist neben vielen anderen interessanten Fakten erklärt worden. Vielen Dank für diesen interessanten Vortrag!

Bericht: Ennio Achleitner Foto: Sozialkreis



Wallfahrt Maria Rain

Ein Jahr ist wieder vergangen, und das Wallfahrtsteam sowie Pfarrer José luden herzlich zur Wallfahrt ins Allgäu ein. 45 Teilnehmer folgten dieser Einladung und machten sich auf den Weg. Pünktlich holte uns der Bus der Firma Axel, chauffiert von Sepp, an der Haltestelle ab. Unser Ziel war die Pfarr- und Wallfahrtskirche in Maria Rain, die auch als die schönste Dorfkirche des Allgäus bekannt ist und im Jahr 1496 erbaut wurde. Die Fahrt führte uns über den Arlberg, Landeck, Imst, den Fernpass und Reuthe bis nach Mittelberg. Plötzlich erblickten wir in der Ferne die kleine, unscheinbare Kirche, bei der Frau Hindelang, die Kirchenführerin, bereits auf uns wartete. Mit viel Aufmerksamkeit lauschten alle der faszinierenden Geschichte über die Kirche. Besonders bemerkenswert war die Überlieferung, die von einer Kirche bereits im elften Jahrhundert berichtet. Die heutige Kirche ist geprägt von verschiedenen Baustilen, darunter Spätgotik, Renaissance, Barock und Rokoko. Ein einzigartiges Merkmal ist der dreigliedrige Hochaltar. Die Fresken und Figuren, die Kaumenzel mit vergoldetem Schmuck, Reliefs und Tragengeln sowie die Seitenaltäre sind besonders schöne Kunstwerke. Nach der heiligen Messe setzten wir unsere Reise mit dem Bus fort und fuhren zum Gasthaus „Rose“, wo uns der Wirt freundlich empfing. Das Essen und die Stimmung waren hervorragend! Anschließend ging es über die Hochalpenstraße nach Lindau, wo die Teilnehmer Zeit zur freien Verfügung hatten, um die Stadt zu erkunden. Bevor wir die Heimfahrt antraten, gab es von Pfarrer José und Andrea eine Überraschung im Bus, die allen viel Freude bereitete. Es war ein wunderschöner Tag voller Erlebnisse und Gemeinschaft! Vielen Dank an alle, die zu diesem unvergesslichen Tag beigetragen haben!

Bericht: eine Pilgerin Foto: Andrea Rützler



Rosenkranz zur Alpzeit

Beginnend mit Sonntag, den 06. Juli 2025 bis einschließlich Sonntag, den 24. August 2025 beten wir wieder jeden Sonntag um 19:00 Uhr in der St. Anna Kapelle und in der Maria Hilf Kapelle am Mühleplatz den Rosenkranz.

Wir gedenken dabei den Verstorbenen seit dem Sommer des letzten Jahres.

06.07.2025	Anna Hartmann
13.07.2025	Mechthild Weratschnig
20.07.2025	Anna Jochum
27.07.2025	Bernadette Rajek
03.08.2025	Irma Burtscher
10.08.2025	Lothar Vonbank
17.08.2025	Stefan Mathis
24.08.2025	Rosmarie Marent



Palmbuschenbinden mit vereinten Kräften – ein Tag voller Gemeinschaft und guter Laune

Am Freitag vor dem Palmsonntag herrschte reges Treiben vor der Pfarrkirche: Ministranten, Erstkommunikationskinder, Mitglieder des Pfarrgemeinderats (PGR) sowie unser Zivildienstler packten mit an, um gemeinsam Palmbuschen zu binden. In fröhlicher Atmosphäre wurden Zweige sortiert, Bänder gebunden und mit viel Liebe Palmbuschen gestaltet.

Die gemeinsame Arbeit brachte nicht nur schöne Ergebnisse, sondern stärkte auch das Miteinander innerhalb der Pfarrgemeinde. Für beste Laune sorgten nicht nur das sonnige Wetter, sondern auch das Lachen und der Austausch zwischen Groß und Klein. Im Anschluss wurde zur gemeinsamen Jause geladen – eine wohlverdiente Stärkung nach dem fleißigen Tun.

Die fertigen Palmbuschen wurden bei der Palmweihe am Palmsonntag gesegnet und standen danach für die Gemeinde zur Mitnahme bereit – als Zeichen des Segens und der Gemeinschaft.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für ihren Einsatz!

Bericht und Foto: Alexandra Kapeller





Erstkommunion

Ein strahlender Tag der Begegnung: Die Erstkommunion von Simon, Samuel, Joline, Johannes und Adrian am 27. April 2025

Die Herzen waren erfüllt von Freude und festlicher Erwartung, als am Sonntag, dem 27. April 2025, Simon, Samuel, Joline, Johannes und Adrian ihre erste heilige Kommunion empfangen. In der festlich geschmückten Kirche versammelten sich ihre Familien, Paten, und Freunde um diesen besonderen Meilenstein im Glaubensleben der Kinder gemeinsam zu feiern.

Der Gottesdienst wurde zu einem wahrhaft bewegenden Erlebnis, nicht zuletzt durch die aktive Teilnahme der Schulkinder. Mit ihrem schönen Gesang, verliehen sie der Feier eine ganz besondere Note. Ihre Lieder berührten die Herzen der Anwesenden und unterstrichen die Bedeutung dieses heiligen Augenblicks auf wunder-schöne Weise.

Für Simon, Samuel, Joline, Johannes und Adrian war dieser Tag ein tiefgreifendes Ereignis. Der Empfang der Kommunion ist ein bedeutender Schritt auf ihrem Weg des Glaubens und der Gemeinschaft mit Jesus Christus.

Mögen sie die Nähe Gottes und die Unterstützung ihrer Lieben stets spüren. Wir wünschen den Kindern alles Gute und nur das Beste auf ihrem weiteren Lebensweg!

Bericht: Janine Aufhammer Foto: Judith Drexel

Ehrenamtlichen Brunch am 23. Februar

Am 23. Februar fand nach dem Sonntagsgottesdienst ein Brunch für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der Pfarre Wald am Arlberg statt. Die Einladung wurde von zahlreichen Mitgliedern der Gemeinde gerne angenommen, und die Atmosphäre war wunderbar.

Pfarrer Jose eröffnete den Brunch mit einem herzlichen Dankeswort. Er würdigte die wertvolle Arbeit, die jeder Einzelne leistet, unabhängig davon, ob es sich um kleine oder große Dienste handelt. Er betonte, dass jede Mitarbeit zu einem großen Ganzen beiträgt und die Pfarre nur durch das Engagement der Ehrenamtlichen lebendig wird. Die Pfarrgemeinderätinnen hatten sich viel Mühe gegeben und ein köstliches Buffet mit Schinken, verschiedenen Salaten, Kuchen und Torten vorbereitet. Die Speisen fanden großen Anklang und trugen zur geselligen Stimmung bei.

Ein besonderer Programmpunkt des Brunchs war die Präsentation von Claudia, die eine Vielzahl von Fotos aus dem gesamten Kirchenjahr zusammengestellt hatte. Diese Bilder zeigten eindrucksvoll, wie viele Personen in die verschiedenen Tätigkeiten und Veranstaltungen der Pfarre involviert sind. Die Rückblicke sorgten für viele schöne Erinnerungen und Gespräche unter den Anwesenden.

Insgesamt war der Brunch eine hervorragende Gelegenheit, um sich auszutauschen und die wertvolle Arbeit der Ehrenamtlichen zu würdigen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben!

Bericht und Foto: PGR



Ein besonderer Tag mit Weihrauch und Ölen

Am Dienstag, den 15.04.2025, durften die Ministrant:innen aus Wald am Arlberg einen ganz besonderen Nachmittag erleben – sie hatten die Teilnahme an den Workshops bei der Jungen Kirche rund um Weihrauch sowie das Ministrieren bei der Chrisammesse im Dom in Feldkirch bei einer Verlosung gewonnen. Begleitet wurden sie von weiteren Minis aus Feldkirch Altstadt und Nüziders.

Los ging es mit einem spannenden Workshop, bei dem die Minis ihren eigenen Balsam mit Weihrauchöl herstellen durften. Danach ging es an die Sinne: Es wurden verschiedene Weihrauchsorten gerochen und ausprobiert – und sogar eigene Mischungen kreiert. Das ein unterhaltsames Quizspiel sorgte für zusätzlichen Spaß: Die Minis mussten sich bei jeder Frage für eine von drei Antwortmöglichkeiten entscheiden, indem sie sich zu den passenden Zahlen am Boden stellten – für jede richtige Antwort gab es einen kleinen Preis: M&Ms. Als krönender Abschluss des Workshops durften die Minis dann noch ihre eigenen Badebomben herstellen – natürlich ebenfalls mit feinem Duft.

Nach so viel Kreativität stärkten sich alle bei einem gemütlichen Pizzaessen, bevor es am späten Nachmittag zur Probe für die Chrisammesse ging. Um 17 Uhr übten die Minis gemeinsam mit anderen Gruppen den Ablauf, denn um 18 Uhr begann die große Feier.

Bei der Chrisammesse durften die Ministrant:innen im Dom in Feldkirch gemeinsam an der Seite von Bischof Benno Elbs und vielen anderen Pfarrern aus Vorarlberg ministrieren und die Feier der Ölweihe aus nächster Nähe miterleben – ein ganz besonderes Erlebnis!

Zum Abschluss dieses gelungenen Tages gab es noch ein gemeinsames Foto mit dem Bischof – ein Erinnerungsstück an einen ereignisreichen und besonderen Tag im Dienst der Kirche.

Bericht und Fotos: Dorota Pohl



Maiandacht bei der Maria-Hilf-Kapelle am Glongtobel

Am Dienstagabend fand bei der Kapelle Maria Hilf am Glongtobel die traditionsreiche Maiandacht statt. Trotz eines kalten Windes zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite, und viele Frauen und Männer aus der Umgebung versammelten sich zu diesem Anlass. Besonders überrascht waren wir von Frieda Zudrell, die mit ihren 99 Jahren zu Fuß zur Kapelle gekommen war, um an der Andacht teilzunehmen. Ihr unermüdlicher Geist und ihr fester Wille beeindruckten alle Anwesenden.

Die Andacht wurde von Mali und Claudia mit „Rosenkranzsetzle“ und besinnlichen Texten begleitet, und es wurden Marienlieder gesungen. Dabei konnte man innehalten und zur Ruhe kommen. Vor dem Nachhause gehen gab es noch ein „Schnäpsle“, das zu einem geselligen Beisammensein einlud.

Wir danken allen, die gekommen sind, und freuen uns bereits auf die nächste Andacht!

Bericht und Foto: Angelika Mark



BRAZ

Besuch der Hauskranken

An jedem ersten Samstag im Monat ab 09:00 Uhr wird die Krankenkommunion gebracht. Diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz (05552/29232) anmelden.

Friedensgebet

Dienstag 19:00 Uhr in der Kapelle im Haus Klostertal

Seelenrosenkranz

Samstag 17:00 Uhr in der Kapelle im Haus Klostertal

DALAAS & WALD

Besuch der Hauskranken in Dalaas und Wald am Arlberg:

An jedem ersten Donnerstag im Monat ab 16:00 Uhr wird die Krankenkommunion gebracht. Diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz (05552/29232) anmelden.

Dalaas:

Rosenkranz:

Sonntag 08:00 Uhr vor dem Gottesdienst in der Pfarrkirche

Seelenrosenkranz

Mittwoch, 19:00 Uhr in der Pfarrkirche bis 30. Oktober

Intention – „Messe lesen lassen“ Messintentionen kosten € 9,00. Wenden Sie sich dazu bitte an das Pfarrbüro in Braz oder an den Pfarrer.

Impressum

Pfarrverband Braz - Dalaas - Wald a. A.

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfr. Jose Chelangara, Pfarramt, Arlbergstraße 47, 6751 Braz

Mail: info@pfarrverband-braz-dalaas-wald.at

Layout: Michel Pohl, office@thehomepagemaker.com

Druck: Diöpress Feldkirch. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Offenlegung nach Mediengesetz §25: Der Alleininhaber des Pfarrblattes

„Im Gespräch“ ist der röm.-kath. Pfarrverband Braz - Dalaas - Wald a. A. und verbreitet Informationen und Meinungen, welche Menschen dieser Pfarre sowie die katholischen Glaubensgemeinschaft betreffen.

Wochentag	Datum	Braz
Pfingsten	08.06.2025	10:00 Festgottesdienst
Pfingsmontag	09.06.2025	10:00 Wortgottesdienst
Samstag	14.06.2025	19:00 Vorabendmesse
Sonntag	15.06.2025	10:00 Wortgottesdienst
Donnerstag, Fronleichnam	19.06.2025	10:00 Festgottesdienst
Samstag	21.06.2025	
Sonntag	22.06.2025	10:00 Festgottesdienst mit den Ehejubiläen
Dienstag	24.06.2025	
Mittwoch	25.06.2025	09:30 Messe im Haus Klostertal
Samstag	28.06.2025	19:00 Familiengottesdienst mit Feriensegen
Sonntag	29.06.2025	10:00 Wortgottesdienst
Dienstag	01.07.2025	
Mittwoch	02.07.2025	19:00 Jahrtag
Donnerstag	03.07.2025	
Freitag	04.07.2025	08:00 Messe St. Anna Kapelle
Samstag	05.07.2025	
Sonntag	06.07.2025	10:00 Gemeindegottesdienst
Dienstag	08.07.2025	
Mittwoch	09.07.2025	09:30 Messe im Haus Klostertal
Samstag	12.07.2025	19:00 Vorabendmesse
Sonntag	13.07.2025	10:00 Wortgottesdienst
Dienstag	15.07.2025	
Mittwoch	16.07.2025	09:30 Messe im Haus Klostertal

Dalaas	Wald am Arlberg
08:30 Festgottesdienst	10:00 Festgottesdienst beim Dörflefest der Harmoniemusik Wald a/A beim Vorplatz des Jugendheimes
08:30 Festgottesdienst	10:00 Festgottesdienst
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
08:30 Festgottesdienst	10:00 Festgottesdienst mit Prozession
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	
19:00 Messe in der Hl. Kreuzkirche	
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse mit den Ehejubiläen
19:00 Messe in der Hl. Kreuzkirche	
	19:00 Jahrtag
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	
19:00 Messe in der Hl. Kreuzkirche	
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
19:00 Messe in der Hl. Kreuzkirche	

Wochentag	Datum	Braz
Samstag	19.07.2025	
Sonntag	20.07.2025	10:00 Gemeindegottesdienst
Dienstag	22.07.2025	
Mittwoch	23.07.2025	09:30 Messe im Haus Klostertal
Samstag	26.07.2025	19:00 Vorabendmesse
Sonntag	27.07.2025	10:00 Wortgottesdienst
Dienstag	29.07.2025	
Mittwoch	30.07.2025	09:30 Messe im Haus Klostertal
Freitag	01.08.2025	08:00 Messe in der St. Anna Kapelle
Samstag	02.08.2025	
Sonntag	03.08.2025	10:00 Gemeindegottesdienst
Dienstag	05.08.2025	
Mittwoch	06.08.2025	19:00 Jahrtag
Donnerstag	07.08.2025	
Samstag	09.08.2025	19:00 Vorabendmesse
Sonntag	10.08.2025	10:00 Wortgottesdienst
Dienstag	12.08.2025	
Mittwoch	13.08.2025	09:30 Messe im Haus Klostertal
Freitag	15.08.2025	10:00 Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt
Samstag	16.08.2025	
Sonntag	17.08.2025	10:00 Gemeindegottesdienst
Dienstag	19.08.2025	
Mittwoch	20.08.2025	09:30 Messe im Haus Klostertal

Dalaas	Wald am Arlberg
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	
19:00 Messe in der Hl. Kreuzkirche	
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
19:00 Messe in der Hl. Kreuzkirche	
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	
19:00 Jahrtag	
	19:00 Jahrtag
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
19:00 Messe in der Hl. Kreuzkirche	
08:30 Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt	
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	
19:00 Messe in der Hl. Kreuzkirche	

Wochentag	Datum	Braz
Samstag	23.08.2025	19:00 Vorabendmesse
Sonntag	24.08.2025	10:00 Wortgottesdienst
Dienstag	26.08.2025	
Mittwoch	27.08.2025	09:30 Messe im Haus Klostertal
Samstag	30.08.2025	
Sonntag	31.08.2025	10:00 Gemeindegottesdienst
Dienstag	02.09.2025	
Mittwoch	03.09.2025	19:00 Jahrtag
Donnerstag	04.09.2025	
Freitag	05.09.2025	08:00 Messe in der St. Anna Kapelle
Samstag	06.09.2025	19:00 Familiengottesdienst - Schultaschensegen
Sonntag	07.09.2025	10:00 Wortgottesdienst
Dienstag	09.09.2025	
Samstag	13.09.2025	
Sonntag	14.09.2025	10:00 Gemeindegottesdienst
Dienstag	16.09.2025	
Mittwoch	17.09.2025	09:30 Messe im Haus Klostertal
Samstag	20.09.2025	19:00 Vorabendmesse
Sonntag	21.09.2025	10:00 Wortgottesdienst
Dienstag	23.09.2025	
Mittwoch	24.09.2025	09:30 Messe im Haus Klostertal
Sonntag	28.09.2025	
Dienstag	30.09.2025	

Dalaas	Wald am Arlberg
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
19:00 Messe in der Hl. Kreuzkirche	
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	
19:00 Messe in der Hl. Kreuzkirche	
	19:00 Jahrtag
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
19:00 Messe in der Hl. Kreuzkirche	
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	
19:00 Messe in der Hl. Kreuzkirche	
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
19:00 Messe in der Hl. Kreuzkirche	
	10:00 Festgottesdienst mit Bischofsvisitation
19:00 Jahrtag für Oktober	

Braz

Mittwoch, 02. Juli 2025
19:00 Uhr, Pfarrkirche

Franz Kahl	12.07.2020
Theresia Peter	08.07.2021
Henry Jochum -Burnette	15.07.2021
Elisabeth Kraxner	19.07.2021
Franz Pedrini	28.07.2021
Agnes Wachter	07.07.2022
Gretl Vonbank	11.07.2024

Mittwoch, 06. August 2025
19:00 Uhr, Pfarrkirche

Josef Marent	13.08.2020
Irma Jochum	29.08.2020
Anna Hartmann	02.08.2024

Mittwoch, 03. September 2025
19:00 Uhr, Pfarrkirche

Anton Josef Prähauser	06.09.2020
Helga Büchel	03.09.2022
Elmar Bargehr	14.09.2022
Hans Goldner	19.09.2022
Magdalena Ladner	24.09.2023
Mechthild Weratschnig	21.09.2024

Dalaas

In Juli 2025 findet kein Jahrstag statt.

Dienstag, 05. August 2025
19:00 Uhr, Pfarrkirche

Helene Emilia Thoma	20.08.2023
---------------------	------------

In September 2025 findet kein Jahrstag statt.

Wald am Arlberg

Donnerstag, 03. Juli 2025
19:00 Uhr, Pfarrkirche

Elmar Tscholl	31.07.2021
---------------	------------

Donnerstag, 07. August 2025
19:00 Uhr, Pfarrkirche

Emil Dünser	10.08.2022
Ida Strolz	13.08.2022

Donnerstag, 04. September 2025
19:00 Uhr, Pfarrkirche

Paula Forster	12.09.2023
---------------	------------



Jon Tyson auf Unsplash